Wasserball-Nachwuchs holt Bronze

Jugendturnier des **Buxtehuder Schwimm-Clubs** wird immer populärer. U13-Auswahl und das U17-Team belegen jeweils den dritten Platz

HANS KALL

Julia Müller aus dem U13-Team des Buxtehuder SC setzt sich durch und erkämpft sich mit ihrem gemischten Team die Bronzemedaille Foto: Volker Koch

BUXTEHUDE :: Der jüngste Nachwuchs sorgte beim 3. Jugend-Wasserballturnier des Buxtehuder Schwimmclubs für die größte Freude. Und dabei gehörten zu der Mannschaft der zehn- bis 13-jährigen Jugendlichen einige Spieler, die erst vor wenigen Wochen mit dem Wasserball angefangen haben. Einer von ihnen ist Kevin Santelmann, der bei der Siegerehrung voller Stolz die Bronzemedaille in Empfang nahm und diese danach gar nicht mehr aus der Hand geben wollte. „Was für eine Überraschung, als Neuling gleich Bronze zu holen“, sagte Trainer Andreas Nonne und strahlte mit seinen Mädchen und Jungen um die Wette. Der 36 Jahre alte Coach hat das Training des Buxtehuder Wasserball-Nachwuchses übernommen und sieht seine U13-Mannschaft auf dem richtigen Weg.

Im Spiel um den dritten Platz, dem sogenannten kleinen Finale des BSC-Jugendturniers, besiegte das Team des Gastgebers im Buxtehuder Heidebad den SV Neptun Cuxhaven II nach einem spannenden Spiel mit 6:5. In der Gruppenphase feierte der jüngste Nachwuchs zwei Siege gegen die Lederhexen Rostock (5:2) und Wasserfreunde Fulda (6:4), war dann aber gegen das erste Team von Neptun Cuxhaven (1:14) und auch im Halbfinale gegen Blau-Weiß Bochum (0:12) chancenlos.

Das U17-Team des Buxtehuder Schwimm-Clubs tat es den jüngeren Nachwuchs-Wasserballern gleich, erreichte beim eigenen Turnier ebenfalls einen dritten Platz und damit die Bronzemedaille. Trainer Patrick Duschek hatte eine spielstarke Mannschaft auf die Beine gestellt, dazu gehörten auch Mark Pape und Kevin Adolph, die im Vorjahr die Qualifikation zur Hamburger Bundesliga-Auswahl gemeistert hatten. Der 21 Jahre alte Trainer Duschek erspielte sich mit den schon erfahrenen U17-Jugendspielern nach Rang fünf im Vorjahr diesmal den dritten Platz. Eine einzige Niederlage gegen Blau-Weiß Bochum mit 2:6 stand zu Buche. Siege feierte das U17-Team gegen Meldorf Seals (4:3), SSV 90 PCK Schwedt/Oder (9:1) und die Lederhexen Rostock (11:1). Den Turniersieg in der U17-Jugendklasse holte sich mit den Meldorf Seals erneut ein Verein aus Schleswig-Holstein. Wie in den Vorjahren hinter Wiking Kiel blieb der Mannschaft von Blau-Weiß Bochum der zweite Platz. In der U13 verteidigte SV Neptun Cuxhaven den Vorjahreserfolg gegen Blau-Weiß Bochum. Und so hat das Versprechen der Bochumer weiterhin Bestand. „Wir kommen wieder, so lange, bis wir den Titel holen“, wiederholte Bochums Trainer Frank Schumacher bei der Siegerehrung. Sehr zur Freude von Reik Schmedemann, dem BSC-Vereinsvorsitzenden und Turnier-Organisator, der bereits jetzt fünf Zusagen für das kommende Jahr hat.

Überhaupt zieht der Buxtehuder Vereinsvorsitzende eine positive Bilanz. Zum dritten Mal eröffneten 150 Kinder und Jugendliche die Freiluftsaison mit dem vom Buxtehuder Schwimm-Club organisierten Jugend-Wasserballturnier. Bei angenehmen Maitemperaturen und 23 Grad warmem Wasser sprangen die zehn- bis 17-Jährigen Nachwuchsspieler ins Wasser und spielten in 13 Mannschaften aus acht Vereinen um die Pokale. Faszinierend auch so manche „Tanzeinlage“, die einige Trainer mit fuchtelnden Armen am Beckenrand vollführten. „Der Coach sieht halt mehr von oben, die Kinder kämpfen nicht nur mit dem Gegner, sondern auch gegen den Wasserwiderstand.“, sagte Schmedemann.

Die Buxtehuder Wasserball-Männer starten an diesem Donnerstag, 16. Mai, in die neue Punktspielrunde der Hamburger Stadtliga und treffen um 19 Uhr im Kaifu-Freibad auf den Eimsbütteler TV.

Ergebnisse, U13-Jugend: 1. SV Neptun Cuxhaven, 2. Blau-Weiß Bochum, 3. Buxtehuder SC, 4. SV Neptun Cuxhaven II, 5. Wasserfreunde Fulda I, 6. Wasserfreunde Fulda II, 7. Lederhexen Rostock, 8. SV Poseidon Hamburg.
U17-Jugend: 1. Meldorf Seals, 2. Blau-Weiß Bochum, 3. Buxtehuder SC, 4. SSV 90 PCK Schwedt, 5. Lederhexen Rostock

Fußball-Mädchen wollen zum großen Finale am Hamburger Millerntor

STADE :: Um den Einzug in das große Finale am 12. Juni am Hamburger Millerntor kämpfen an diesem Mittwoch von 10 Uhr an auf dem DFB-Minispielfeld des Gymnasiums Athenaeum in Stade (Harsefelder Straße 40) zwölf Fußball-Mädchenteams aus Niedersachsen in der Qualifikationsrunde um den Metropolregion Hamburg-Cup.

50 Mädchenmannschaften von elf bis 13 Jahren aus Vereinen, Schulen oder Projekten aus Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Hamburg haben gemeldet. Je vier aus jedem Bundesland dürfen zur Endrunde auf dem Heiligengeistfeld in Hamburg. Schon bei der Qualifikation gibt es attraktive Preise zu gewinnen. Spielerinnen und Betreuer erhalten jeweils ein T-Shirt mit dem Turnierlogo. Das fairste Team erhält wie die Sieger der Qualifikation 300 Euro. Der Pokalsieger erhält 400 Euro. (gb)

Ulrich-Utz Morche holt sechs Titel bei Bezirks-Masters in Over

OVER :: 19 Vereine hatten für die Bezirks-Masters in Over 286 Einzel- und 30 Staffelmeldungen abgegeben. 89 Masterschwimmer waren am Start. Aus dem Landkreis Harburg hatten der TSV Over/Bullenhausen, der Schwimm-Club Seevetal, Hansa-SV Stöckte, die Schwimmfreunde Meckelfeld, die SG Wiste und der TVV Neu Wulmstorf gemeldet. Das größte Kontingent stellten die Schwimmfreunde Meckelfeld. Mit sechs ersten Plätzen war Ulrich-Utz Morche vom SC Seevetal der erfolgreichste Teilnehmer an dem Bezirksentscheid.

Vier erste Plätze holten sich Jens-Peter Wegener (TVV Neu Wulmstorf), Jana Scharnberg (SG Wiste), Heinz Kirsch (TSV Over/Bullenhausen) und Wolfgang Grabb (SF Meckelfeld). Dreimal nach ganz oben aufs Treppchen durften Benjamin Blunk (SG Wiste), Mireille Clasen und Anja Stuhr (SF Meckelfeld), Alina Lorenzen und Volker Beyer (TVV Neu Wulmstorf) sowie Rita Holste vom TSV Over/Bullenhausen. Zwei erste Plätze gingen an Nadine Lindner, Simone Haupt, Erwin Harms, Hanno Schulz und Richard Krampitz (alle SF Meckelfeld), Sabine Erdmann (TVV Neu Wulmstorf), Hedda Stechmann und Christian Jung (SC Seevetal), Claudia Lipski, Deike Homeyer, Felix Homeyer und Patrick Nickel (alle SG Wiste) sowie Cornelia Kuntze (HSV Stöckte). Über einen ersten Platz freuten sich Dagmar Peter, Susanne Zurheiden und Joachim Skowronnek (SC Seevetal), Julia Oldehaver (TVV Neu Wulmstorf) sowie Sina Krukenberg von der SG Wiste.

In den Staffelwettbewerben hatte die SG Wiste viermal die Nase vorn, drei erste Plätze gab es für den SC Seevetal einen Staffelsieg holte der TVV Neu Wulmstorf. (hr)

Schwerer Sturz von Tom Lamek sorgt für getrübte Siegerstimmung

Tom Lamek (r.) hat sofort die Führung übernommen, stürzt aber schwer und muss Jens Buchberger (Startnummer 2) den Sieg überlassen Foto: Hans Kall

HECHTHAUSEN :: Auch wenn Jens Buchberger von den Motorradfreunden Niederelbe das 23. Sandbahnrennen auf seiner Heimbahn in Hechthausen gewinnen konnte, wollte bei der Siegerehrung nicht so richtig Freude aufkommen. Denn ausgerechnet sein Freund und stärkster Konkurrent, Tom Lamek, war im zweiten Vorlauf der 500 ccm B-Soloklasse schwer gestürzt und musste mit vier Brüchen der Brustwirbel ins Elbe-Klinikum nach Stade gebracht werden. Der 19 Jahre alte Vorjahressieger aus Hechthausen war am Ausgang der Startkurve ins Schlingern geraten und überschlug sich. Das Motorrad durchbrach die Leitplanke. Der spektakuläre Sturz bedeutet für den talentierten Bahnfahrer Tom Lamek, der in dieser Saison in die A-Soloklasse aufsteigen wollte, eine längere Pause. Weitere Untersuchungen sollen entscheiden, ob er operiert werden muss. Bis zum Sturz lagen Tom Lamek und sein Lehrmeister Jens Buchberger mit je einem Laufsieg in Führung. Der 41-jährige Buchberger holte sich auf der Waldbahn den Gesamtsieg vor Stefan Repschläger (Teterow) und André Majewsky (Werlte). Den Sieg bei den B-Lizenz-Seitenwagen holten sich Albert Till und Timo Wessel aus Martfeld vor Simon Renken mit Sonja Dreyer aus Schneverdingen.

Für die Motorradfreunde Niederelbe war die Bilanz mit nur 400 Besuchern beim 23. Rennen eher unbefriedigend. Seit langem kämpft der engagierte Verein um gute Voraussetzungen für sein Traditionsrennen. Doch Feierlichkeiten wie Ostefest in Hemmoor und Jahrmarkt in Himmelpforten und schlechtes Wetter im Vorfeld sorgten für mäßigen Besuch. Trotz aller Widrigkeiten und finanzieller Einbußen wird der Verein nicht aufgeben, das 24. Rennen 2014 ist in Planung (ka)

Mehr Teilnehmer an drei Spielorten

Beim **Tennis-Nachwuchsturnier Challenge** spielen 150 Jungen und Mädchen an 20 Wochenenden

LÜNEBURG :: Erstmals seit 1997 wurde die Tennis-Turnierserie Challenge nicht in Amelinghausen, sondern an 20 Wochenenden in Lüneburg, Jesteburg und Ramelsloh ausgetragen. „Die neuen Standorte haben dem Turnier gut getan“, bilanzierte Turnierleiter Günter Hausen nach dem abschließenden Masters im Sportpark Kreideberg in Lüneburg, sportlicher Höhepunkt und Abschluss der Turnierserie.

„Es haben diesmal wieder mehr Jungen und Mädchen teilgenommen als zuvor“, sagte Hausen. Etwa 150 Kinder und Jugendliche von sieben bis 13 Jahren aus den Regionen Südheide, Süderelbe, Aller-Oste-Wümme, Lüneburger Heide, Braunschweig-Wolfenbüttel des Niedersächsischen Tennis-Verbandes (NTV) und vom Tennisverband Hamburg waren bei der 16. Auflage am Start, bei der wieder Jungen und Mädchen an gemeinsamen Turniertagen antraten. Für das Masters qualifizierten sich 65 Jungen und Mädchen, die in Einzel- und Doppelkonkurrenzen die Besten ihres Jahrgangs auf Kleinfeld, Midcourt und Großfeld ermittelten.

Günther Hausen und die Sieger und Platzierten aus der NTV-Region Süderelbe Foto: HA

Erste Plätze im Masters räumten Maik Pormetter (THC Lüneburg), Yannik Buchhorn, Hendrik Moldt und Malte Thiel (alle Todtglüsinger TC), Lukas Kölm (TV Winsen), Maja Münch (TC Seppensen), Luke Filip Hagemann (TC Jesteburg), Paula Schröder (Treubund Lüneburg) und Maxima Graf (TuS Erbstorf) ab.

Zweite Plätze gingen an Marlene Preuß und Leon Giese (beide THC Lüneburg) Marie Thaden (VfL Maschen), Lasse Bleich (MTV Ramelsloh) und Kathrina Hofhammer (TC Fleestedt), Julia Kämmerer (TC Elbmarsch), Nikita Rosik (Treubund Lüneburg) und Peer Lasse Schmidt (Lüneburg).

Als Drittplatzierte schafften Henry Falkenberg und Veronika Kruglova (beide TV Winsen), Laura Lohse (TC Ramelsloh), Kaja Richter (TC Fleestedt), Bennet Cathor (GW Harburg), Robin Klaus (VfL Maschen), Max Wigger und Luis Sobanski (beide Treubund Lüneburg) den Sprung auf Treppchen.

Die 17. Auflage des Challenge-Turniers beginnt am Wochenende 21./22. September 2013 in Lüneburg. Eine Terminübersicht unter www. Challenge.de.vu

Gerhard Grönboldt in Ankara dabei

Harburger Senior in zwei Wettbewerben für **Badminton-WM in der Türkei** qualifiziert

SEEVETAL :: Gleich in zwei Wettbewerben wird Gerhard Grönboldt (Harburger SC) bei der 6. Weltmeisterschaft der Altersklassen im in Ankara starten. Als Dritte qualifizierten sich der 73 Jahre alte Harburger und sein Partner Siegfried Dutschke (Wyk/Föhr) bei den deutschen Titelkämpfen in Berlin im Doppel für die „World Senior Championships 2013“ vom 9. bis 15. September. Auch im Mixed genügte Gerhard Grönboldt ein dritter Platz mit seiner Partnerin Renate Knötzsch in der Altersklasse 65 plus für die WM-Qualifikation. Zwar bedeutete die erste Niederlage mit Partner Siegfried Dutschke nach zehn Jahren sportlich eine Enttäuschung, doch die doppelte Qualifikation für die Welttitelkämpfe entschädigte dafür. In der türkischen Hauptstadt wird der 17-fache deutsche Meister im Herrendoppel in der Altersklasse 70 plus an der Seite von Weltmeister Hans Schumacher (Bremen) antreten. Im Mixed ist in der Altersklasse 70 plus Christel Klaar aus Potsdam die Partnerin von Gerhard Grönboldt. (gb)

PFERDESPORT

40. Reitturnier über Pfingsten in Meckelfeld

MECKELFELD :: Das Dressur- und Springturnier des Reit- und Fahrvereins Meckelfeld am Pfingstwochenende ist ein ganz besonderes. Der Verein feiert ein kleines Jubiläum, richtet die Pferdeleistungsschau zum 40. Mal aus. 293 Reiter mit 500 Pferden und 820 Nennungen werden am Sonnabend und Sonntag auf der privaten Reitanlage am Appenstedter Wäldchen erwartet. Am Pfingstsonnabend stehen vier Dressurprüfungen der Klassen A und L mit und sieben Springprüfungen der Klassen A und L und Zwei-Sterne-M auf dem Programm. Höhepunkt am Sonntag ist das Ein-Sterne-Springen der Klasse S und eine Ein-Sterne-M-Dressur. Die Prüfungen beginnen Sonnabend um 8 Uhr und Sonntag um 7 Uhr. Die Dressurprüfungen werden in der Reithalle ausgetragen. Eintritt frei. (HA)

TRIATHLON

Max Schröter wird Zweiter beim Sottrumer Altstadtlauf

BUXTEHUDE :: Max Schröter und Peter Uhl vom Triathlon-Team des Buxtehuder SV waren erfolgreich beim Sottrumer Altstadtlauf. Max Schröter belegte beim Hauptlauf über zehn Kilometer unter 205 Startern mit einer hervorragenden Zeit von 32,44 Minuten den zweiten Platz in der Gesamtwertung und auch in der Altersklasse 20. Peter Uhl war nach 38,45 Minuten als 20. der Gesamtwertung im Ziel und erreichte in der AK 50 Platz drei. (HA)

LEICHTATHLETIK

Xenia Rahn knackt Siebenkampf-Rekord in Texas

HANSTEDT :: Mit einem neuen Bezirksrekord im Siebenkampf glänzte die 22-jährige Leichtathletin Xenia Rahn (MTV Hanstedt) als Zweite bei den „USA Track and Field Conference“ in Houston/Texas. Am Ende standen starke 5463 Punkte als Ergebnis fest, ganze 138 Zähler mehr als die eigene Bestmarke und auch gleichzeitig neuer Rekord ihrer Universität Memphis, wo die Top-Athletin aus Kakenstorf seit drei Jahren mit einem Sport-Stipendium ein Studium absolviert. Mit einem persönlichen Rekord in 14,26 Sekunden über 100 Meter Hürden war der Grundstein gelegt. Ihre Ergebnisse: Hochsprung (1,72 m), Kugel (12,44 m), 200 Meter (26,78 sek.), Weitsprung (5,83 m), Speer (40,37 m), 800 Meter (2:25,43 min.). (hr)

RUDERN

Ruderclub Phönix gewinnt bei Regatta in Bremen

HARBURG :: Sven-Eric Berger vom Ruderclub Phönix Harburg gehörte bei der großen Bremer Regatta zu den erfolgreichsten Sportlern. Auf dem Werdersee holte er zwei Siege im Einer und einen im Verbandsvierer. Marjella Ernst siegte auf der Lang- und Normalstrecke. Je einen Sieg steuerten Colin Seehase und Anton Luft bei. Mit Colin wurde Anton Dritter im Zweier und im Vierer mit Marjella Ernst und Swaantje Berger Zweiter. Der RC Phönix sucht Verstärkung bei den elf- bis 16-jährigen Mädchen und Jungen. Training ist montags (16 Uhr) und donnerstags (16.30 Uhr) am Lotsekai im Harburger Binnenhafen. (hr)

TERMINE HEUTE

FUSSBALL, Landesliga Hansa-Staffel: FC Türkiye – FC Süderelbe, 19 Uhr; **Bezirksliga 1 Lüneburg:** TuS Reppenstedt – TuS Wieren, 19 Uhr, ; **Bezirksliga 2 Lüneburg:** VfL Jesteburg – MTV Ashausen-Gehrden, 19 Uhr; **Bezirksliga 4 Lüneburg:** FC Neuenkirchen/Ihlienworth – ASC Cranz-Estebrügge, 20 Uhr; **Kreisliga Lüneburg:** TSV Bardowick II – TuS Erbstorf, 19 Uhr, TuS Hohnstorf – VfL Lüneburg, TSV Mechtersen/Vögelsen – Vastorfer SK, MTV Soderstorf – SV Ilmenau II, alle 19.15 Uhr, Ochtmisser SV – Dahlenburger SK, VfL Bleckede – MTV Treubund Lüneburg II, beide 19.30 Uhr, **Kreisliga Harburg:** SV Bendestorf – FC Rosengarten, 19.30 Uhr
Niedersächsisches Qualifikationsturnier zum Metropolregion-Hamburg-Cup (Mädchen), 10 Uhr, Gymnasium Athenaeum in Stade, Harsefelder Straße
LEICHTATHLETIK, Sprung- und Laufabend des TuS Harsefeld, 17 Uhr, Waldstadion Harsefeld